



wesseling.de

## Fröbelschule

Förderschule der Stadt

Wesseling

Förderschwerpunkt Lernen

Mainstraße

50389 Wesseling

Telefon: 02236 / 942463

Fax: 02236 / 942464

E-Mail: [foebelschule@wesseling.de](mailto:foebelschule@wesseling.de)

<http://www.foebelschule->

Datum: 22.06.2007

An den Schulausschuss der Stadt Wesseling

Antrag auf Zusage der Aufbereitung eines Grundstückes auf dem Gelände der Fröbelschule zur Installierung eines Mini-Spielfeldes durch den DFB

Sehr geehrter Vorsitzender, Herr Andreas,

das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat Anfang April 2007 beschlossen, durch einzelne Projekte gezielt in die Nachhaltigkeit der Fußball-Weltmeisterschaft zu investieren. Das umfangreichste Projekt dieses Vorhabens ist die Bezuschussung des deutschlandweiten Baus von 1000 Minispielfeldern. Der DFB stellt für den Bau der so genannten Bolzplätze ein Budget von zwölf Millionen Euro zur Verfügung.

Den Begriff „Mini-Spielfeld“ definiert der Deutsche Fußball-Bund als ein modernes Fußball-Kleinspielfeld, das mit Gummigranulat gefülltem Kunstrasen, inklusive einer elastischen Tragschicht sowie Banden mit integrierten Toren ausgestattet ist. Die Platzmaße betragen dabei ca. 13 Meter mal 20 Meter, wobei Umgangs- und Erschließungsflächen hinzukommen. Gebaut werden sollen die Mini-Spielfelder in Zusammenarbeit aller DFB-Landesverbände mit Städten und Kommunen ab Herbst 2007. Den Kunstrasen umschließen eine Bande und integrierte Tore. Die Herstellungszeit für eine Kleinsportanlage beträgt drei bis vier Wochen.



Die 1000 Plätze werden auf die 21 DFB-Landesverbände aufgeteilt. Die Aufteilung orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Mannschaften pro Landesverband. Die Entscheidung über die Vergabe der einzelnen Plätze innerhalb eines Landesverbandes treffen landesweit zuständige Steuerungsgruppen. Bewerben können sich Schulträger und

Schulen aller Art sowie Sportvereine, die Kooperationen mit Schulen nachweisen können. Das Bewerbungsverfahren wird ausschließlich onlinebasiert, über die DFB-Website [www.dfb.de](http://www.dfb.de), ablaufen. Der voraussichtliche Bewerbungsstart ist der 1. August 2007, die Bewerbungsfrist wird drei Monate andauern. Ziel des DFB ist es, die Standorte für die Minispielfelder so zu wählen, dass sie möglichst gleichmäßig innerhalb der Landesverbände, idealerweise sogar auf lokaler Ebene (Kreise), flächendeckend verteilt sind.

Die Aufbereitung des Grundstücks, auf dem ein Minispielfeld entstehen soll, muss nach Richtlinien erfolgen, die der DFB zentral vorgibt. Vorleistungen an Grundstücken, die jeder Bewerber selber zu tragen hat und die bauamtlich abgenommen werden müssen, sind erst erforderlich, nachdem ein Bewerber den Zuschlag für den Bau erhalten hat. Die Plätze werden vorzugsweise auf Schulgeländen entstehen. Ein wichtiges Kriterium für den Zuschlag ist, dass die Mini-Spielfelder täglich für einen möglichst langen Zeitraum zugänglich sind.

Die Fröbelschule ist inzwischen innerhalb Wesselings erfolgreich mit den verschiedensten Einrichtungen vernetzt. Sei es die inzwischen traditionell stattfindenden Ferienspaßspiele des Jugendamtes auf dem Schulhof oder aber die Kooperation mit der Polizei bezüglich verkehrserzieherischer Lernangebote, die ebenfalls auf dem Schulhofgelände stattfinden.

Im Rahmen der nun seit 3 Jahren erfolgreich verlaufenden Arbeit unserer offenen Ganztagschule im erweiterten Primarbereich sind bereits erste Kontakte zwischen der **SpVG Wesseling-Urfeld** und der **Fröbelschule** erfolgt. Es besteht bereits eine Kooperationszusage der Spielvereinigung Wesselings in der Form, dass bei Bau eines solchen Spielfeldes zum einen der Verein diesen im Spätnachmittag-Bereich für seine Kinder –und Jugendarbeit nutzen könnte, gleichzeitig ein Trainer der SPVG im OGS-Bereich der Fröbelschule mit unseren Schülern Fußballprojekte durchführt.

Darüber hinaus sind viele weitere sinnvolle Nutzungsmöglichkeiten denkbar, z.B. regelmäßig stattfindende Turniere des Primarbereiches der Wesseling Schulen auf einem solchen Minispielfeld.

Der vorhandene Platz neben der Turnhalle Mainstr. bietet sich als geradezu ideal für eine solche Maßnahme an, von der viele Kinder und Jugendliche der Stadt Wesseling profitieren könnten.

Ich bitte die Mitglieder des Schulausschusses um wohlwollende Prüfung – nicht nur im Namen meiner Schülerinnen und Schüler, sondern auch im Namen der vielen anderen Wesseling Kinder und Jugendlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Th. Gunkel, Schulleiter

Anlage: Infoblatt des DFB

# Informationen zur DFB-Aktion „Mini-Spielfelder“

- Start der Bewerbungsphase ab 01. August, Dauer bis 31.10.
- Die Bewerbung wird ausschließlich online erfolgen (FVM-/DFB-Homepage; Homepage der Bezirksregierung Köln)
- Es wird für diese "Mini-Spielfelder" zur Zeit ein Konzept eines Landschaftsarchitekten erarbeitet, das einheitlich für alle 1.000 Spielfelder umgesetzt werden soll
- Frühester Baubeginn wird März oder April 2008 sein
- Die Maße des Spielfeldes werden 20 x 13 m betragen, umgeben von einer umlaufenden 1,05 m hohen Bande und mit Handballtoren bestückt
- Die Spielfläche wird aus Kunstrasen neuester Prägung bestehen
- Voraussetzung ist die Stellung einer geeigneten Fläche, vorbereitet bis Planum
- Die jeweilige Bauzeit wird zwischen zwei und sechs Monaten betragen
- Aussichtsreiche Bewerber sind Schulen aller Art sowie Vereine, die bereits eine Kooperation mit einer Schule eingegangen sind oder die konkrete Planung einer solchen glaubhaft nachweisen können
- Verantwortlichkeit für Pflege und Vorbeugung vor Vandalismus liegt bei den Schulen/Schülern

Stand: 25.04.2007